

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
18. Dezember 2013

24|2013

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 2
Weihnachtsgrüße des
Oberbürgermeisters

Seite 4
Erste Hochwasserspender
ausgegeben

Seite 11
Öffentliche Bekanntmachungen

Frohe Festtage



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und das Redaktionsteam des Pirnaer Anzeigers wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins kommende Jahr 2014. Auch im neuen Jahr freuen wir uns darauf, Ihnen wieder viel Interessantes und Lesenswertes bieten zu können.

pirna
Landstein voller Leben

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 bis 16:00 Uhr
Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger Pirnas, liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn in diesen Tagen in vielen Häusern Pirnas noch fleißig gewerkelt wird, steht die Weihnachtszeit voller Besinnlichkeit und Frohsinn vor der Tür. Ans Ausruhen ist im Moment trotzdem nicht zu denken. Der eine oder andere fragt sich vielleicht noch mehr als alle anderen Jahre, ob es tatsächlich schon wieder so weit ist – aber geschmückte Weihnachtsbäume, Weihnachtsfeiern und Silvestereinladungen lassen keinen Zweifel. Fast erscheint es so als wäre auch die Zeit – die 365 Tage des Jahres 2013, in den Juni-Fluten versunken. Einen Großteil des nun endenden Jahres haben wir – die Pirnaerinnen und Pirnaer und viele, viele Helferinnen und Helfer – damit verbracht, Hab und Gut zu retten, die riesigen Schäden, die das Wasser angerichtet hat, zu reparieren und nebenbei den Schock zu verdauen. Als wäre dies nicht genug der Herausforderungen gewesen, erforderten nicht tolerierbare Vorfälle und Entwicklungen ein erneutes und klares Bekenntnis gegen Extremismus und Gewalt sowie mutiges zivilgesellschaftliches Engagement. Und doch ist 2013 kein rabenschwarzes Jahr!

Mit einem fulminanten Auftakt starteten wir ins bald vergangene Jahr: Die lang ersehnte Eröffnung der Richard-Wagner-Stätten in Graupa begeisterte Einheimische sowie Gäste aus der Ferne. Sie sind ein Aushängeschild für die gesamte Region. Pirnaerinnen und Pirnaer fuhren großartige Siege ein und repräsentierten unsere Stadt in ganz Deutschland – denken wir an den Bob-Weltmeister Francesco Friedrich oder die Sächsische Weinkönigin der Saison 2012/13 Katja Riedel.

Auch wenn uns das Hochwasser in so einigen Vorhaben zurückwarf, konnte die Stadt viele der Bauprojekte pünktlich zu Ende bringen, darunter den nagelneuen Turnhallenkomplex für das Friedrich-



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
(Foto: Stadtverwaltung)

Schiller-Gymnasium oder die technisch ausgefeilte Atemschutzübungsanlage für unsere Feuerwehrmänner. Und auch in der kulturellen Landschaft Pirnas haben wir mit ambitionierten Projekten wie dem 1. Skulpturensommer oder dem 1. Geschichtenspielpunkt Meilensteine gesetzt, die nur der Anfang eines allumfassenden Wandels sind. Im offiziellen Gesicht Pirnas können wir ihn bereits sehen. Unsere Stadt grüßt seit November mit der Botschaft „Sandstein voller Leben“ und rückt damit in den Mittelpunkt, was zu Pirna gehört wie der Glühwein auf den Weihnachtsmarkt: der Sandstein.

Mein persönliches Resümee lautet daher für dieses Jahr, dass wir ganze Arbeit geleistet haben und ich stolz bin, dass wir uns trotz der unglücklichen Umstände nicht haben unterkriegen lassen. Und an allem, was wir 2013 nicht geschafft haben, bleiben wir in 2014 mit umso mehr Nachdruck dran!

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebs-ten.

P. Hanke

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Spielplatz an der Elbpromenade wieder geöffnet

Erster Bauabschnitt zum 2. Pirnaer Geschichtenspielplatz abgeschlossen

Seit dem 29. November 2013 kann auf dem Spielplatz an der Elbpromenade in Pirna wieder geklettert und geturnt werden, denn die ersten Umbauarbeiten zum zukünftigen 2. Pirnaer Geschichtenspielplatz sind abgeschlossen. Die Spielgeräte sind nun mit Sandstein- und Granitquadern eingefasst, so dass ein erneutes Hochwasser der Elbe die mit Kies aufgefüllten Fallschutzbereiche nicht mehr komplett ausspülen kann. Um den Spielbereich herum schützen angrenzende Niedrighölzer, wie z.B. Zwergweiden und Hartriegel sowie Gräser die Fallschutzbereiche gegen eine Verschmutzung durch Enten oder Gänse.

Die Kosten für die Umsetzung der ersten Stufe betragen 29.000 Euro. Der 2. Geschichtenspielplatz mit dem Thema der Handelsschiffahrt wird bis Ende 2014 in weiteren zwei Stufen umgesetzt. Im zweiten Bauabschnitt ist die Ersatzbeschaffung



An der Elbpromenade entsteht der 2. Geschichtenspielplatz Pirnas

(Foto: Stadtverwaltung)

der beiden vom Junihochwasser 2013 geschädigten Spielgeräte vorgesehen. Die letzte Stufe der Aufwertung befasst sich mit der Installation von zwei neuen Spielgeräten am Anfangs- und Endpunkt des Spielbereiches, die dem Bug und dem

Heck eines Schiffes nachempfunden sind, sowie einer Informationstafel. Letztere erläutert die Historie der Handelsschiffahrt auf der Elbe und erklärt die Be- und Entladung an den Verladestellen der Stadt Pirna. (JNi)

Lasst uns froh und munter sein

Nikolaustag in der Kita „Schlumpfenhaus“



Der Nikolaus hatte am 6. Dezember leider einen Achsenbruch erlitten. Glücklicherweise kam aber Oberbürgermeister Hanke des Weges und versprach, den Kindern der Kita „Schlumpfenhaus“ den Sack mit den Geschenken zu übergeben. Es waren Musikinstrumente, Bücher, Malstifte und Süßigkeiten für alle dabei. Großen Spaß hatte die Gruppe, als der OB die neuen Musikinstrumente, wie das bunte Xylophon, an Hand einer Klanggeschichte aus dem Märchenwald vorführte (Foto: Stadtverwaltung)

Erste Hochwasserspendsen ausgegeben

Koordinierungsstelle für Spendenverteilung hat getagt

In der Stadtverwaltung Pirna tagte die Koordinierungsstelle für Spenden für die Opfer des Juni-Hochwassers 2013, um eine transparente Verteilung der Spendengelder zu gewährleisten. Insgesamt reicht aber die zur Verfügung stehende Spendensumme leider nicht aus, um alle Betroffenen zu bedenken. Es stehen insgesamt 235.000 Euro zur Verfügung. Nach der Jahrhundertflut 2002 verfügte die Stadt über 1,6 Mio. Euro freie Mittel an Spendengeldern. Eine Abwägung war daher unumgänglich. Um Härtefälle zu ermitteln, wurden die vom Hochwasser Betroffenen mehrfach gebeten, die konkreten

Schäden zu melden. Über 1.000 Anträge gingen zur Prüfung ein. Als Kriterium letztlich für den Erhalt einer Spende wurde ein nicht gedeckter Restschaden von mehr als 5.000 und bei den Gewerbetreibenden zusätzlich die Prämisse „Mieter“ angesetzt. Gerade die Ermittlung des Restschadens gestaltet sich nach wie vor noch schwierig. Oftmals stehen die endgültige Höhe der Versicherungsentschädigung und auch die Anerkennung der Schäden bei der SAB noch aus. Dennoch sollte von Seiten der Stadtverwaltung nicht länger mit der Auszahlung der Gelder gewartet werden. Die Koordinierungsstelle bes-

chloss daher in einer ersten Runde insgesamt 141 betroffenen Privathaushalten jeweils 1.000 Euro zukommen zu lassen. Insgesamt 23 Gewerbetreibende erhielten ebenfalls jeweils 1.000 Euro. Über einzelne vorliegende Härtefälle wurde gesondert entschieden. Für den Erhalt der Spenden müssen die potentiellen Empfänger lediglich die Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung hinsichtlich der Richtigkeit ihrer Angaben zu den Hochwasserschäden leisten, die diese Woche abgefordert wird. Die noch verbleibenden Gelder stehen weiter zur Verteilung zur Verfügung. Es sind also noch Schadensmeldungen möglich. (TGo)

Copitzer Hauptstraße weihnachtlich erleuchtet

Bürgermeister Christian Flörke und Stadtteilmanagerin Cernik knipsten Weihnachtsbeleuchtung an

Bürgermeister Christian Flörke schaltete gemeinsam mit der neuen Copitzer Stadtteilmanagerin Heidrun Cernik am 28. November die neue Weihnachtsbeleuchtung an der frisch sanierten Copitzer Hauptstraße ein. Insgesamt elf leuchtende, metergroße Weihnachtsilluminationen und drei Lichterketten hüllen den gesamten umgestalteten Bereich in adventlichen Glanz. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen 11.000 Euro und sollen nun jährlich zur Weihnachtszeit die Hauptstraße erhellen.

Die neue Copitzer Stadtteilmanagerin Heidrun Cernik freute sich über ihre erste offizielle Amtshandlung: „Ich bin gespannt auf die neue Herausforderung, die das Aufgabenspektrum des Stadtteilmanagements für mich bereit hält. Vor allem gefällt mir an der neuen Aufgabe, dass ich mit vielen engagierten Bürgern ins Gespräch kom-



Bürgermeister Christian Flörke und die neue Stadtteilmanagerin Heidrun Cernik schalten die Weihnachtsbeleuchtung an der Hauptstraße ein (Foto: Stadtverwaltung)

men werde.“ Heidrun Cernik ist 53 Jahre alt und gebürtige Görlitzerin. Seit 1993 arbeitete sie in der Gemeindeverwaltung Graupa. Mit der Eingemeindung Graupas zur Stadt Pirna im Jahr 1999 wurde sie Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Pirna.

Seither war sie vor allem für das Finanzwesen der Stadt tätig. Ab Januar 2014 ist sie dann im Stadtteiltreff Copitz auf der Schillerstraße 35 zweimal wöchentlich anzutreffen. Ihre erste Sprechstunde wird am 7. Januar 2014 sein. (TGo)

Pass- und Meldewesen am 23. und 30. Dezember 2013 geöffnet

Zum Jahreswechsel 2013/2014 hat im Bürgerbüro des Pirnaer Rathauses der Bereich Pass- und Meldewesen wie folgt geöffnet:

■ Mo. 23.12.2013 8:00 bis 12:00 Uhr
 ■ Mo. 30.12.2013 8:00 bis 12:00 Uhr
 Das Einwohnermeldeamt befindet sich noch bis Anfang Januar 2014 im Stadthaus

4 (Zugang über Markt 10). Die anderen Bereiche der Stadtverwaltung einschließlich der Stadtkasse sind zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. (TGo)

Sanierungsbauarbeiten im Liebethaler Grund in Pirna

Wanderweg noch bis 20. Dezember 2013 komplett gesperrt

Der Wanderweg durch den Liebethaler Grund in Pirna ist noch bis 20. Dezember 2013 komplett für Wandernde gesperrt. Auf Höhe des ehemaligen „Copitzer Elektrizitätswerkes“ laufen seit Anfang November 2013 die Sanierungsarbeiten am Wanderweg und der Stützmauer. Diese hatte das Hochwasser der Wesenitz im Jahr 2010 zerstört. Da für die Arbeiten der Einsatz eines Baggers notwendig ist, muss der Wanderweg für die Dauer der Bauarbeiten komplett gesperrt bleiben. Hinweisschilder weisen die Wandernden an den Zugängen zum Liebethaler Grund auf die Sperrung hin. Sie informieren außerdem über die Umgehung der Baustelle über die Ortschaft Liebenthal in Richtung Mühlisdorf (Lohmen).

Die Kosten für die Sanierungsmaßnahme im Liebethaler Grund betragen 35.000 Euro, die vom Freistaat Sachsen zu 90 Prozent gefördert werden. (JNi)

Wasserzähler vor Frost schützen

Hausbesitzer sind für Schutz der Zähler verantwortlich

Nun ist der Winter da – mit Dauerfrost und mit allen Einschränkungen, die dazu gehören. Die Stadtwerke Pirna (SWP) raten daher zu besonderer Aufmerksamkeit. „Wir empfehlen nicht nur – wir fordern alle Hausbesitzer auf, ihre in Zählerschächten, ungeheizten Kellerräumen oder in Garagen und Scheunen befindlichen Wasserzähler, schnellstmöglich mit einer ausreichenden Dämmung vor Frost zu schützen.“, so Ekkehard Oswald, Geschäftsführer der SWP. „Wenn das Wasser längere Zeit in Leitungen und Zählern steht, kann es schnell gefrieren. Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das Zählerglas zum Platzen.“ Zum Isolieren eignen sich Schaumstoff, Glaswolle oder Styropor. Da Durchzug die Frostgefahr erhöht, müssen Kellertüren und -fenster luftdicht geschlossen sein. Außerdem sollten sämtliche Zuleitungen sorgfältig abgedeckt sein. Grundsätzlich hat jeder



Logo Citymanagement

Weihnachtswünsche

Citymanagement Pirna dankt für Unterstützung

Allen unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern, Freunden, Sympathisanten, Sponsoren, Händlerinnen und Händlern, Gästen, Kunden und natürlich allen Pirnaerinnen sowie Pirnaern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und im Anschluss einen guten Start in ein hoffentlich gesundes, glückliches und erfolgreiches 2014. Wir danken auf diesem Weg für die große Unterstützung und das ebenso große Vertrauen in unsere Arbeit für unsere Stadt. (OFr/JTü)



Citymanagement Pirna
Telefon 03501 5341886
E-Mail citymanagement@pirna.de

Neuer Grenzwert für Blei im Trinkwasser

Trinkwasser im Hauptverteilungsnetz der Stadtwerke Pirna ist bleifrei

Seit dem 1. Dezember 2013 gilt gemäß Trinkwasserverordnung ein neuer Grenzwert für Blei im Trinkwasser. Dieser wurde vom Gesetzgeber von 0,025 Milligramm pro Liter auf 0,010 Milligramm herabgesetzt. Ziel ist es, die Verbraucher noch besser vor einer gesundheitsschädigenden Aufnahme von Blei mit dem Trinkwasser zu schützen. Der Eigentümer ist verantwortlich für Hausinstallation.

Hauptverteilungsnetz der SWP ist „bleifrei“

„Die einwandfreie Qualität des Pirnaer Trinkwassers ist unser oberstes Gebot. Das sichern wir unter anderem durch regelmäßige Analysen – und das lange bevor das Trinkwasser unsere Verbraucher erreicht.“, so Olaf Schwarze, Geschäftsführer der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP). „Die in Blei ausgeführten Leitungsabschnitte wurden im Rahmen von Erneuerungen bereits seit 2004 systematisch gegen Kunststoffrohre ausgetauscht. Unser Unternehmen hat rechtzeitig Maßnahmen ergriffen, um den Anforderungen der Trinkwasserverordnung gerecht zu werden. Damit ist unser Hauptverteilungsnetz bereits vollständig bleifrei.“

Eigentümer ist in der Pflicht

Die Verantwortung für die Trinkwasserhausinstallation liegt allein beim Grundstückseigentümer. Dieser hat sicherzustellen, dass die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung und damit die hohe Qualität des Trinkwassers garantiert werden. Der Grundstückseigentümer muss das Auswechseln von Bleileitungen innerhalb der Hausinstallation veranlassen. Denn sicheren, dauerhaften Schutz bietet allein der Austausch von Bleiinstallationen. Mit den Arbeiten muss ein eingetragenes Vertragsinstallationsunternehmen beauftragt werden. (Slr)



Übersicht der eingetragenen Installateure: www.stadtwerke-pirna.de.

Strom und Wärme aus Pirna für Pirna

Stadtwerke Pirna nehmen effizientes Erdgas-BHKW in Betrieb

Die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) engagiert sich für Klimaschutz und Energieeffizienz. Aus diesem Grund setzt das Unternehmen auf das bewährte Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung und errichtete in diesem Jahr in dem bestehenden Heizkraftwerk Pirna-Sonnenstein (HKW) ein neues hocheffizientes Blockheizkraftwerk (BHKW). Am 25. November 2013 wurde der Probetrieb der Anlage erfolgreich abgeschlossen und der Dauerbetrieb aufgenommen. Das neue BHKW im Heizkraftwerk Pirna-Sonnenstein ist dank der hohen Energienutzung ein hervorragendes Beispiel für Klima- und Ressourcenschutz durch Kraft-Wärme-Kopplung.



Im September 2013 erfolgte die Lieferung des Gasmotors. Das mit 20 Tonnen schwerste und größte Anlagenteil des BHKW konnte nur mit Spezialtechnik bewegt werden. (Foto: SWP)

Gasmotor – Herzstück des BHKW

Im September wurde das wichtigste Bauteil des neuen BHKW geliefert – der Gasmotor. Dabei handelt es sich um ein fast 20 Tonnen schweres Kraftpaket des Herstellers MTU Onsite Energy GmbH.

Wirkungsweise des BHKW

Der auf der Basis von Erdgas laufende Ottomotor des BHKW treibt einen Generator an, der Strom erzeugt. Ein Wärmetauscher entzieht gleichzeitig die dabei entstehende Wärme aus den Abgasen. Diese wird für die Fernwärmeversorgung weiter genutzt. „Die eingesetzte Primärenergie lässt sich so optimal nutzen. Das neue BHKW erreicht einen Wirkungsgrad¹ von etwa 90 %. Das ist mehr als doppelt so viel wie konventionelle Anlagen wie z.B. Kohlekraftwerke leisten können²“, erklärt Olaf Schwarze. „Gleichzeitig reduzieren sich die CO₂-Emissionen um bis zu 30 %.“

Schritt für Schritt unabhängiger vom allgemeinen Energiemarkt

„Neben der Fernwärme erzeugen wir einen Teil des Stroms, der hier verbraucht wird, direkt vor Ort. Damit nehmen wir unsere Energieversorgung Schritt für Schritt selbst in die Hand. Das macht uns unabhängiger vom allgemeinen Energiemarkt und wir können flexibler auf die konkreten Gegebenheiten in Pirna reagieren“, so der

Stadtwerkechef. Die erzeugte Wärme wird in das Fernwärmenetz der SWP eingespeist. Der produzierte Strom wird in das Netz der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) eingespeist.

Mehr Energieproduktion vor Ort

Das neue BHKW auf dem Sonnenstein ist bereits das vierte Kraftwerk dieser Art in Pirna, das die SWP betreibt. Weitere Anlagen befinden sich in Pirna-Copitz und im Geibeltbad. Mit Fertigstellung des BHKW auf dem Sonnenstein wird die SWP in Pirna über Erzeugungskapazitäten von insgesamt 3,06 MW elektrischer und 44,7 MW thermischer Leistung verfügen. „Mit jeder Kilowattstunde Strom, die wir in Pirna produzieren, ersetzen wir andernorts weniger effiziente Kraftwerkskapazität. Das ist sozusagen unser Beitrag zur Energiewende vor Ort“, so der Stadtwerkechef. Zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit des neuen BHKW auf dem Sonnenstein trägt auch ein Warmwasserspeicher mit 400 m³ Gesamtvolumen bei. Die Speicher helfen, die Spitzen des Strombedarfs und der Fernwärmenachfrage, die nicht zeitgleich anfallen, auszugleichen.

Aufwertung des HKW Pirna-Sonnenstein

Seit 1994 versorgt das HKW Pirna-Sonnenstein rund 4.500 Haushalte auf dem

Sonnenstein und in der Innenstadt mit Fernwärme. 36 öffentliche Einrichtungen und 13 Gewerbebetriebe sind an die Fernwärme angeschlossen. Zur Wärmeerzeugung werden die Energieträger Erdgas und leichtes Heizöl verwendet. Mit der Inbetriebnahme des neuen BHKW erfolgt eine Aufwertung der alten Anlage in punkto Steigerung der Energieeffizienz und Verbesserung der Auslastung.

Zahlen und Fakten BHKW

- Auftraggeber: Stadtwerke Pirna GmbH
- Ausführendes Unternehmen: AGO AG Energie+Anlagen
- Investitionskosten BHKW: 1,8 Mio. Euro
- Baubeginn: Juli 2013
- Fertigstellung: 25. November 2013
- Elektrische Leistung gesamt: 1.999 kW
- Wärmeleistung: 2.152 kW (zusätzlich zu den ursprünglichen 30 MW aus den vorhandenen Heizkesseln des HKW)
- Otto-Gasmotor (Leistung: 2 MW elektrisch und 2,2 MW thermisch; Laufzeit: 8.000 Stunden im Jahr)
- Gesamtwirkungsgrad: 90 Prozent (Slr)

¹ „Sonst übliche Wirkungsgrade älterer (konventioneller) Anlagen liegen bei unter 40 %“ Quelle: www.energiespektrum.de

² Der Wirkungsgrad ist ein Maß für die Effizienz von Energiewandlungen und Energieübertragungen. Quelle: Wikipedia.de

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Veranstaltungen im Dezember

Rotes Sofa classico

Für den 22. Dezember lädt das Rote Sofa nach Graupa zum weihnachtlichen Klassik-talk ein. Im Jagdschloss werden die Gesprächsgäste René Pape, Evelyn Herlitzius und Elina Rubio begrüßt. Die Gäste erwartet eine Reise durch die aktuelle Opernszene und musikalische Darbietungen der gefeierten Nachwuchsgeigerin Elina Rubio.

■ So. 22.12. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa

Einlass: 15:30 Uhr, Eintritt: 10,00 €

Festliche Matinée mit Claudia Benkert

Der Weihnachtstag beginnt in den Richard-Wagner-Stätten mit einer festlichen Matinée mit weihnachtlicher Harfenmusik von Claudia Benkert. Eine Führung durch die Ausstellung sowie eine kleine kulinarische Stärkung runden die Veranstaltung ab.

■ Di. 24.12. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa

Einlass: 10:30 Uhr, Eintritt: 15,00 €

Soirée zum Jahreswechsel mit Benjamin Moser

Benjamin Moser, international erfolgreicher Pianist, gastiert am Silvester-Abend in den Richard-Wagner-Stätten und begeistert die Gäste mit Robert Schumanns „Kinderszenen“ der berühmten „Träumerei“ und der Klaviersonate D960 von Franz Schubert.

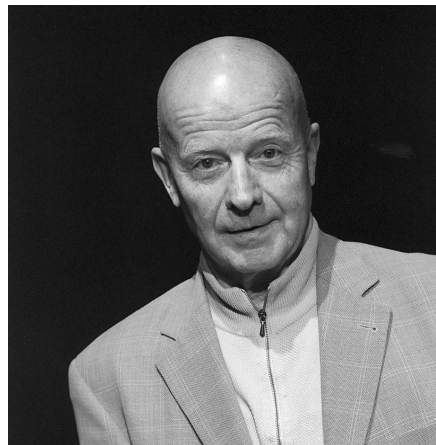
■ Di. 31.12. | 20:00 Uhr | Jagdschloss Graupa

Einlass: 19:30 Uhr, Eintritt (inkl. Bufett und Begrüßungsgetränk): 45,00 €

Cabaret in Graupa

25 Jahre Dresdner Brettl

1988 gründete der Schauspieler Friedrich Wilhelm Junge in Dresden das „Brettl“,



Friedrich Wilhelm Junge (Foto: PR)

eine Bühne für Cabaret, Literatur und Kammerspiel. Unzählige Programme sind in den letzten 25 Jahren entstanden, die erfolgreichsten von ihnen stellt Junge streiflichtartig vor. Texte von Erich Kästner, Thomas Mann u. a. werden musikalisch aufgelockert durch den langjährigen Brettl-Pianisten Michael Fuchs.

■ Sa. 11.01. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa

Einlass: 15:00 Uhr, Eintritt: 14,00 €

STADTMUSEUM PIRNA

Ausstellung und Veranstaltungen rund um das Weihnachtsfest

Weihnachtsmusik mit der Musikschule

Am 21. Dezember findet um 14:30 Uhr ein Konzert mit der Musikschule Sächsische Schweiz statt. Unter der musikalischen Leitung von Christine Besold erklingen Weihnachtslieder und festliche Melodien.

■ Sa. 21.12. | 14:30 Uhr | Stadtmuseum

Einlass: 14:00 Uhr, Eintritt im Museumseintritt inkl.

Figurentheater Karla Wintermann

Am 27. Dezember gastiert das Figurentheater Karla Wintermann im Stadtmuseum. Mit dem Stück „Der Weihnachts-

abend“ wird ab 15:00 Uhr die Geschichte von einem ganz besonderen Heiligen Abend erzählt. Das Stück ist geeignet für alle ab fünf Jahren und wird bei starker Nachfrage um 16:30 Uhr wiederholt.

■ Fr. 27.12. | 15:00 Uhr | Stadtmuseum

Einlass: 14:30 Uhr, Eintritt: 7,50 €, erm. 5,00 €

Nachts im Museum

Der Stromteufel hat sein Unwesen getrieben und deshalb sind die Ausstellungsräume im Stadtmuseum ohne Licht. Mit der Taschenlampe, die jeder Teilnehmer mitbringen muss, ist das wertvollste Spielzeug der Weihnachtsausstellung vielleicht zu finden. Zum Abschluss wird eine Geschichte vom Schenken erzählt und gespielt. Wer möchte, kann sein schönstes Weihnachtsgeschenk mitbringen.

■ Sa. 29.12. | 17:00 Uhr | Stadtmuseum

Eintritt: 4,00 €, erm. 3,00 €
Vor Anmeldung empfohlen

Stadtmuseum
Pirna

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

selbst entdecken
und geben

1. Dezember 2013
bis 2. März 2014
Stadtmuseum Pirna

SCHÖNES SCHENKEN

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Weihnachtsausstellung „Schönes Schenken“

Veränderte Öffnungszeiten

Die Ausstellung „Schönes Schenken – selbst entworfen und gebaut“, in der über 50 Leihgeber aus Pirna, Dresden und Umgebung ihre selbstgebasteten Geschenke zur Verfügung stellten, ist über die Feiertage wie folgt geöffnet:

- 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, Neujahr: 13:00 bis 17:00 Uhr
 - 24.12. und 31.12.2013 geschlossen
 - 27.12.2013: 10:00 bis 15:00 Uhr, danach Figurentheater Karla Wintermann
- An den übrigen Tagen kann das Stadtmuseum Pirna Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr besucht werden.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Veränderte Öffnungszeiten

Leseratten auch zwischen den Jahren herzlich Willkommen

- 23.12. bis 26.12.2013: geschlossen
- 27.12.2013: 10:00 bis 19:00 Uhr
- 28.12.2013: 10:00 bis 13:00 Uhr
- 30.12.2013 bis 08.01.2014: geschlossen (Inventur)

Ab 9. Januar ist die Stadtbibliothek wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Teufelsbande

Kriminacht mit Daniel Holbe

Die Kriminacht mit Daniel Holbe, die wegen Erkrankung des Autors im Oktober ausfallen musste, wird am 25. Januar 2014 um 20:00 Uhr nachgeholt.

„Teufelsbande“ heißt der 13. Fall der Frankfurter Kommissarin Julia Durant, der den Leser ins Biker-Milieu führt. Nähere Informationen zur Veranstaltung und Tickets zu je sieben Euro sind in der Stadtbibliothek und im TouristService erhältlich. Eintrittskarten vom 27. Oktober 2013 behalten Ihre Gültigkeit oder können in den



Cover Teufelsbande (Foto: PR)

bekannten Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Am Veranstaltungsabend wird es einen Buchverkauf geben.

■ Sa. 25.01. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek

Einlass: 19:30 Uhr, Eintritt: 7,00 €

TOURISTSERVICE PIRNA

Weihnachten und Neujahr

TouristService mit veränderten Öffnungszeiten

Der TouristService hat bis 22. Dezember zu den bekannten Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag 9:30 bis 13:00 Uhr geöffnet. Bis Jahresende gelten folgende Öffnungszeiten:

- 23.12., 27.12. und 30.12.: 10:00 bis 17:00 Uhr
- 28.12.: 9:30 bis 13:00 Uhr
- 24. bis 26.12. sowie 29. bis 31.12.: geschlossen.

Die ersten beiden Januarwochen sind aufgrund von Jahresinventur und Reinigungsarbeiten geschlossen.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Kaffee-Konzert am Silvester-Tag

Die große Johann-Strauß-Gala

Für die Johann-Strauß-Gala am 31. Dezember, bei der Mitglieder des Rundfunk Sinfonie Orchester Prag Arien und Duette der Strauß-Familie präsentieren, sind Restkarten im TouristService und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Ab 15:30 Uhr verschmelzen Musik, Tanz und Gesang zu einem einmaligen Erlebnis – farbenprächtige Kostüme und erstklassige Stimmen stimmen mit bekannten Melodien auf den Jahreswechsel ein. Für die Besucher wird ein Sonderbus eingesetzt.

■ Di. 31.12. | 15:30 Uhr | Herderhalle

Einlass 15:00 Uhr, Eintritt (inkl. Theaterbus): 29,00 €

Veranstaltungskalender 2014

Ab sofort erhältlich

Der Veranstaltungskalender mit allen Terminen der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna des ersten Halbjahres 2014 ist ab sofort im TouristService erhältlich.

Reinhard-Lakomy- Ensemble

Traumzauberbaum 3 – Rosenhuf, das Hochzeitspferd

Die Waldgeister aus dem Traumzauberwald sind dabei, wenn es in der Herderhalle um das Glückliche und Glück im Herzen geht. Seit 33 Jahren begeistert der Traumzauberbaum große und kleine Fans. Das perfekte Geschenk für alle Fans gibt es im TouristService sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

■ Sa. 18.01. | 16:00 Uhr | Herderhalle

Einlass 15:00 Uhr, Eintritt: 16,00 €, erm. 9,00 €

Bebauungsplan Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“ der Stadt Pirna

Bekanntmachung des Satzungs- beschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 17.12.2013 den Bebauungsplan Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“ der Stadt Pirna, als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Planungsziel ist die Entwicklung eines innerstädtischen Einkaufszentrums. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 14.11.2013 in Kraft. Der Bebauungsplan kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://gis.pirna.de/portalserver/pirna.portal> zur Einsicht bereit gestellt. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Planausschnitt nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der Planurkunde des Bebauungsplanes. Die nachfolgende Planzeichnung zeigt zudem wesentliche Planinhalte.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften der §§ 39 ff. BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungs-



Planzeichnung Scheunenhof (Grafik: Stadtverwaltung)

ansprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen nach drei Jahren wird hingewiesen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt

worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Sitzungsplan für den Monat Januar 2014

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 09.01.2014, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Volckamersaal
Montag, 13.01.2014, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 14.01.2014, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Dienstag, 14.01.2014, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	kleiner Ratssaal
Donnerstag, 16.01.2014, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	Volckamersaal
Dienstag, 28.01.2014, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Aula der Goethe-Oberschule

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 - im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 - im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 18.12.2013
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 37. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 28.11.2013

Vergabe einer freiwilligen Zuwendung im Bereich Kultur an die Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna“ vom 24.04.2013 wird beschlossen, den Verein Musikschule Sächs. Schweiz e. V. im Jahr 2014 entsprechend der Anlage zu fördern.

Beschluss-Nr.: 13/0800-40.0

Pirna, 28.11.2013
Flörke, Bürgermeister

Jugend- und Soziokultur (Fraktion SPD/Grüne, OKB 17.10.2013)

Die Stadt Pirna initiiert und moderiert mit Unterstützung durch fachkundige Dritte aus dem Bereich Jugendkulturarbeit gemeinsame inhaltlich neu ausgerichtete Projekte von etablierten Vereinen, Schul-

sozialarbeitern unter Nutzung der vorhandenen Zentren Mehrgenerationenhaus, Soziokulturelles Zentrum und Hanno. Einen Schwerpunkt bilden zunächst die drei Oberschulen in Trägerschaft der Stadt Pirna.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0168-40.0

Pirna, 28.11.2013
Flörke, Bürgermeister

Finanzierung Kulturveranstaltungen (Fraktion CDU/FDP, OKB 17.10.2013)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Katalog über die geplanten regelmäßig durchgeführten Veranstaltungen 2014 zu erstellen, der

- den Veranstalter,
 - beantragte Fördermittel und
 - Förderung Vorjahre
- beinhaltet.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0169-40.0

Pirna, 28.11.2013
Flörke, Bürgermeister



Stadtratsinfo



www.stadtrat.pirna.de



Bekanntmachung der Beschlüsse der 55. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 05.12.2013

Dienstleistungsvertrag Straßenbeleuchtung, Anpassung Entgelt 2014

Der Ausschuss beschließt für das Jahr 2014 die Anpassung des § 5 (Vergütung) des Dienstleistungsvertrages zur Ausleuchtung der Stadt Pirna.

Beschluss-Nr.: 13/0790-60.3

Pirna, 05.12.2013

Flörke, Bürgermeister

Sanierung Altstadt Pirna, Schmiedestraße 49

Erhöhung des Zuschusses an Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes

Der Erhöhung des Zuschusses an Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Schmiedestraße 49 von 258.000 € auf 400.000 € wird zugestimmt.

Die endgültige Höhe des Zuschusses wird erst nach Abschluss der Maßnahme mit der Schlussabrechnung festgelegt; d.h. nach Feststellung der tatsächlich angefallenen Gesamtkosten und der förderfähigen Kosten, der tatsächlichen Finanzierung, der Nutzflächen und erzielbaren

Einnahmen sowie nach Abzug sonstiger öffentlicher Zuschüsse.

Beschluss-Nr.: 13/0789-68.1

Pirna, 05.12.2013

Flörke, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Leistung „Neubau der Gauß-Oberschule, Struppener Straße 11 – Lieferung von IT-Ausstattung“

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Neubau der Gauß-Oberschule, Struppener Straße 11 – Lieferung von IT-Ausstattung“ wird an die **DUBRAU GmbH aus 01159 Dresden** vergeben.

Beschluss-Nr.: 13/0766-68.2

Pirna, 05.12.2013

Flörke, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Leistung „Neubau der Gauß-Oberschule, Struppener Straße 11 – Möblierung/Los 2: Schulmöbel“

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Neubau der Gauß-Oberschule, Struppener Straße 11 – Möblierung/Los 2: Schul-

möbel“ wird an die **VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus 10117 Berlin** vergeben.

Beschluss-Nr.: 13/0792-68.2

Pirna, 05.12.2013

Flörke, Bürgermeister

Fällung Platanen und Instandsetzung Fuß- und Radwege Maxim-Gorki-Straße in Pirna

(Fraktion PB, Stadtentwicklungsausschuss 07.11.2013)

Die Platanen (Bäume in der Reifungshase) welche schräg, aufgrund der nachbarschaftlichen Bepflanzung in die Fahrbahn wachsen, sind bei grundhaften Ausbau der Maxim-Gorki-Straße zu fällen. Für die Ersatzpflanzungen dieser Bäume sind alternative Ersatzstandorte vorrangig auf der Maxim-Gorki-Straße oder sofern keine Möglichkeit besteht auf einen anderen innerstädtischen Grundstück festzulegen.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0175-61.0

Pirna, 05.12.2013

Flörke, Bürgermeister

Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten in der 44. Sitzung des Stadtrates am 05.11.2013

Wegweiser zur Gaststätte am Bootshaus –

StR Hering (FW)

Durch die Abwasserbaumaßnahme ist die Durchfahrt in Höhe des Bootshauses schlecht erreichbar. Das führt beim dortigen Gaststättenbetreiber zu geringer Auslastung.

Kann der Betreiber der Gaststätte innerhalb der Stadt Hinweisschilder und Wegbeschreibungen aufstellen, damit Besucher den Weg besser finden?

Vollsperrung der Brücke bei Mängelbeseitigung –

StRin Görke (CDU/FDP)

Ist die Gefahr einer erneuten Vollsperrung der Brücke bei der Mängelbeseitigung gegeben?

Termin für die Fertigstellung der Hauptstraße – StRin Görke

Das Halten eines Busses auf der Hauptstraße führte kürzlich zu einem Rückstau bis zur Brücke. Wann ist mit der Fertigstellung der Hauptstraße zu rechnen?

Sachstand ehem. Krankenhaus –

StR Baldauf (CDU/FDP)

Gibt es bei dem ehemaligen Krankenhaus einen veränderten Sachstand? Videos im Internet belegen die freie Zugänglichkeit

des Objektes. Gibt es seitens der Stadtverwaltung Überlegungen zur Sicherheit des Gebäudes?

Weiterleitung der Fluthelferlisten – StR Heerde (CDU/FDP)

Vor längerer Zeit wurden der Stadtverwaltung die Namen der Feuerwehrleute aus Baienfurt zugearbeitet, um sie für die Fluthelfermedaille vorzuschlagen. Wurden die Fluthelferlisten weitergeleitet?

Baumaßnahme Klosterstraße –

StR Liebscher (NPD)

Wie lange dauert die Baumaßnahmen auf der Klosterstraße ungefähr noch an?

Nachfragen an den Oberbürgermeister bzgl. Eröffnung des Bürgerbüros der NPD auf der Hauptstraße –

StR Dr. Rose (NPD)

Vor der Eröffnung des Bürgerbüros der NPD auf der Hauptstraße am 11. Oktober 2013 wurden zehn braune Mülltonnen von Mitarbeitern des Bauhofes abgestellt.

- Hatten Sie Kenntnis davon?
- Haben Sie den Auftrag dazu erteilt?
- Halten Sie diese Form der politischen Auseinandersetzung für sinnvoll und angemessen oder eher für kindisch und grenzdeibel?
- Welche Kosten verursacht eine solche Aktion?
- Ist ein gewisses Mindestmaß an Neutralität in solchen Fällen allen Parteien geboten?

Bericht zum Leitbild 2030 – StR Klob (DIE LINKE)

Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend eines Beschlusses von 2006 dem Stadtrat jährlich ein Bericht zum Stand der Umsetzung Leitbild 2030 vorzulegen ist. Er geht davon aus, dass dies noch erfolgen wird.

Abwasserpreise – StR Klob

Am 5. November 2013 erschien ein Artikel in der Sächsischen Zeitung zum Thema Abwasserpreise.

Darin stand: „Die sächsische Kartellbehörde fordert Pirnas Stadtwerke auf, Geld für zu viel veranlagte Abwassergebühren an ihre Kunden zurückzuzahlen.“

Daraus ergeben sich für mich folgende Fragen:

1. Am 20. Dezember 2011 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, den Stadtrat über das Ergebnis der durch die Stadtwerke Pirna eingeleiteten rechtlichen Prüfungen der Abwasserentgeltkalkulation zu informieren. Sind aus heutiger Sicht die damals dem Stadtrat gegebenen Abwasserentgeltkalkulationen richtig gewesen?
2. Am 18. Dezember 2012 lehnte der Stadtrat mehrheitlich einen Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Thema Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) ab. Unter anderem wurde in diesem Antrag auf den § 63 Abs. 2 Satz 3 SächsWG hingewiesen, dass die Verpflichtung besteht, bei der Erarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes die Begrenzung der Kosten für die Abwassererzeuger zu berücksichtigen ist. Hat der Stadtrat bei der Beschlussfassung der Entsorgungsbedingungen für Abwasser am 18.12.12 gegen geltende Gesetze verstoßen?

Folgen des Hochwassers – StR Wätzig (SPD/Grüne)

Bezugnehmend auf den Artikel in der SZ vom 02.11.13: „Pirna macht Flutsanierung teuer“ hat die SPD/Grüne-Fraktion folgende Fragen:

1. Wer hat entschieden, die kostenfreie Erteilung der Ausnahmegenehmigung (rote Karte) zum 01.11.13 rückgängig zu machen?
2. Warum ist diese Entscheidung so getroffen worden?
3. Um vermutlich wie viele Ausnahmegenehmigungen für Handwerker handelt

es sich? Mit welchen Einnahmeausfällen hätte die Stadt vermutlich zu rechnen, wenn die kostenfreie Erteilung der Parkgenehmigung bis zum 31.12.2013 verlängert werden würde?

4. Erhalten die Firmen, die für die Stadt Sanierungsmaßnahmen durchführen (z.B. am Rathaus), eine kostenfreie Parkerlaubnis?

Marktplatz – StR Wätzig

Nach den Veränderungen der Verkehrsführung Markt sowie nach den Freizügigkeiten des innerstädtischen Verkehrs im Zusammenhang mit dem Junihochwasser haben sich scheinbar ungünstige Gewohnheiten bei einigen Kfz-Nutzern im Zusammenhang mit Geschwindigkeitsüberschreitungen ausgebildet. Einige Bürgerinnen und Bürger beklagen insbesondere das Ignorieren der 20-km-Zone Altstadt. Es ist zu beobachten, dass nach der Passage des Marktes viele Fahrzeuge mit scheinbar überhöhter Geschwindigkeit in die Schloßstraße beschleunigen. Das erscheint insbesondere im Hinblick auf den Kundenverkehr zu den Geschäften, die Bewegungen um das bilinguale Internat und von Familien und Urlauber problematisch.

Begebarkeit der Wettinhöhe – StR Prof. Dr. Schwerg (CDU/FDP)

Die Wettinhöhe, die 2010 in einen ordentlichen Zustand versetzt wurde, ist derzeit kaum noch begebar.

Ist der Verwaltung der Zustand bekannt?

Gibt es Vorstellungen, diesen Zustand in nächster Zeit zu ändern?



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Schließzeiten der Gemeindeverwaltung Dohma zum Jahreswechsel

Nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Werner Meyer im neuen Jahr am 7. Januar 2014

Die Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, ist vom 23. Dezember 2013 bis 6. Januar 2014 geschlossen. Der erste Sprechtag des Bürgermeisters Werner Meyer im neuen Jahr ist am Dienstag, 7. Januar 2014. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat von Dohma wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes und besinnliches Weih-

nachtsfest und für das Jahr 2014 Glück und Gesundheit.

Werner Meyer, Bürgermeister



Gemeindeverwaltung Dohma
Zum Heideberg 18, 01796 Dohma



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Meldepflicht der Tierhaltung an die Tierseuchenkasse

Als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen beachten Sie bitte, dass Sie zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der 01.01.2014. Die Melde-

bögen werden im Dezember an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAG-TierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt

angezeigt werden. Bitte unbedingt beachten: Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage. Unter www.tsk-sachsen.de erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Ankündigung von Arbeiten am amtlichen RBP des Freistaates Sachsen

Öffentliche Bekanntmachung des Staatsbetriebes Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen. Um das Festpunktfeld zu aktualisieren, führt der GeoSN ab der 49. KW 2013 in Pirna Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen RBP überprüft und das lokale Schwerefeld der Erde gemessen werden. In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden u. a. folgende Arbeiten ausgeführt: Aufgrabungen

und Kontrollmessungen an RBP-Standorten, Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP, Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP, Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen, Entfernung von nicht mehr benötigten Schutzsäulen, Aufstellung neuer Schutzsäulen. Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482). Die amtlichen Vermessungsarbeiten

werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer/Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

an die Eigentümer der Flurstücke 589/2, 589/4 und 589/5 in der Gemeinde Pirna, Gemarkung Pirna

Die Grenzen der Flurstücke 589/2, 589/4 und 589/5 sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer oben genannter Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte

Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung des Flurstücks 576/1. Mit der Katastervermessung soll die Flurstücksgrenze zwischen diesem und den oben genannten Flurstücken aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden. Der Grenztermin findet am 9. Januar 2014 um 9:00 Uhr, Treffpunkt vor dem Grundstück Robert-Koch-Straße

21, statt. Bitte bringen Sie zum Grenztermin ihren Personalausweis mit. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass auch ohne ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Andreas Henschke, Vermessungsbüro HENSCHKE

SEPA-Lastschriftverfahren wird eingeführt

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert

Derzeit stellt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) seinen Zahlungsverkehr schrittweise auf das internationale SEPA-Verfahren (Single Euro Payments Area) um. Die Umstellung wird bis zum 1. Februar 2014 abgeschlossen sein.

Das SEPA-Verfahren wird künftig eine einheitliche Abwicklung innerhalb der Teilnehmerländer gewährleisten. Das sind derzeit die Länder aus dem Europäischen Wirtschaftsraum sowie die Schweiz und Monaco. Alle Finanztransaktionen erfolgen dann mittels internationaler Kontonummer IBAN und Bankleitzahl BIC.

Für den Einzug von Geldern beim ZAOE wird ausschließlich das SEPA-Basis-Last-

schriftverfahren genutzt werden. Erforderliche Grundlage dafür ist das SEPA-Lastschriftmandat mit der Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer. Damit werden die rechtlichen Beziehungen zwischen Zahlungsempfänger, Zahlendem und dessen Kreditinstitut geregelt.

Bestehende Einzugsermächtigungen mit dem Zweckverband werden in ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat umgedeutet und bleiben weiterhin gültig. Mit dem Gebührenbescheid im März 2014 erhält der Zahlungspflichtige die Information zur Umstellung mit der Angabe der Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer. Ist die darin mitgeteilte Kontoverbindung richtig, muss nichts unternommen werden.

Wer sich entschließt, zukünftig seine Abfallgebühren einziehen zu lassen, muss dem ZAOE sein SEPA-Lastschriftmandat in Papierform mit Originalunterschrift zuschicken. Fax oder E-Mail können nicht akzeptiert werden. Das entsprechende Formular befindet sich im Abfallkalender 2014 und im Internet www.zaoe.de unter dem Button „Abfallberatung/Formulare“.

Ilka Knigge, Zweckverband
Abfallwirtschaft Oberes Elbtal



Service-Telefon: 0351 4040450
www.zaoe.de

Offener über Ängste und Probleme sprechen

Fachtagung im Landratsamt anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen

Die Tagung begann symbolträchtig. Landrat Michael Geisler, Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Teresa Schubert, hissten am 4. Dezember 2013 im Hof des Schlosses Sonnenstein die Fahne „Terre des Femmes“. Mit dem „NEIN zu Gewalt an Frauen“, wurde ein weithin sichtbares Zeichen gegen tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen auch in unserem Landkreis gesetzt. Die anschließende Fachtagung war für alle Interessierte offen. Prof. Ulrike Gräbel machte deutlich, dass in Deutschland jede vierte Frau in ihrem Leben häusliche Gewalt erfährt. Gewalt, die viele Facetten annimmt und nicht ausschließlich blaue Flecken und Knochenbrüche bedeutet, sondern zum Beispiel auch psychische, nicht sichtbare Spuren auf der Seele hinterlässt. Niemand möchte gern mit diesem Thema konfrontiert werden. Aus Unsicherheit wird oft weggeschaut. Betroffene schaffen es erst sehr spät um Hilfe zu bitten oder gar den Schritt zur Polizei zu gehen. Deshalb ist es wichtig, dieses Thema anzusprechen und Ängste, sich damit auseinanderzusetzen,



Landrat Michael Geisler, OB Klaus-Peter Hanke und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Teresa Schubert, hissen die Fahne „Terre des Femmes“ (Foto: Landratsamt)

zu nehmen. Anhand von Filmausschnitten aus dem Film „Festung“ wurde in den Workshops aus der Perspektive der Opfer, der Täter, Täterinnen und der betroffenen Kinder auf die Thematik geschaut und nach Lösungsansätzen gesucht. Wichtiges Fazit ist die Zusammenarbeit von Unterstützungsangeboten. Dafür gibt es im Landkreis das Netzwerk gegen häusliche Gewalt, in dem fachbereichsübergreifend gearbeitet wird. So kann auf kurzen Wegen geholfen werden.

Nach dieser ersten Fachtagung wird es 2014 eine Fortsetzung geben, um das Thema häusliche Gewalt weiter in den

Blick der Öffentlichkeit zu rücken und für das Thema zu sensibilisieren.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort:

- Polizei 110
- Beratungs- und Interventionsstelle 0351 79552205
- ASB Frauen- und Kinderschutzhaus Pirna 03501 547160
- ESCAPE Dresden Täterberatung 0351 8104343

Annette Hörichs, Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pirna

An alle Grundstückseigentümer von nicht eingefriedeten land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkungen Pirna, Rottwerndorf, Neundorf, Krietzschwitz, Zehista und Zuschendorf.

■ Termin: Donnerstag, 9. Januar 2014 um 18:00 Uhr

■ Ort: Landhotel „Heidekrug“ in Cotta

■ Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Diskussion zum Rechenschaftsbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
5. Wahl der Beisitzer, Rechnungsprüfer, Kassenführer und Schriftführer
6. Beschluss zum Haushaltsplan
7. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft

Im Auftrag des Vorstandes der Jagdgenossenschaft

G. Lang

Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.

Erster Stolperstein für Verfolgte des NS-Regimes in Pirna gesetzt

Ein böhmig kalter Wind blies den Teilnehmern vor der katholischen Kirche St. Kunigunde am Nikolaustag ins Gesicht als Pfarrer Nobert Büchner, Initiator zum Setzen des Stolpersteines in Pirna, die feierliche Handlung einleitete. Er erinnerte an die Zeit in Deutschland als jeder Widerstand brutal unterdrückt wurde und Kirchen Repressalien ausgesetzt waren, so auch der geistliche Pirnaer Seelsorger und Nazi-Gegner Dr. Benno Scholze.

Der Künstler Gunter Demnig bereitete dem aus einer Messingplatte mit Inschrift versehenen Stolperstein zum Einsetzen vor. Es ist sein erster Stolperstein in Pirna. „Wer die Inschrift lesen möchte, muss eine Verbeugung vor dem Opfer machen“ sagte Demnig. Die Idee, Steine zum Gedenken an die Verfolgten und ermordeten des NS-Regimes vor ihren letzten selbstgewählten Wohnort in Plätze und Fußwege zu setzen, ist seine Lebensaufgabe.

Der Stolperstein auf dem Vorplatz der katholischen Gemeinde St. Kunigunde erinnert an den Erzpriester Dr. Benno Scholze.



Stolperstein mit Inschrift des Erzpriesters Dr. Benno Scholze (Foto: Klaus Fiedler)

Vor 75 Jahren kam der in Radibor geborene katholische Priester als Seelsorger nach Pirna. In der Stadt wurde er „während der NS-Zeit der Mittelpunkt des katholischen Widerstandes in Pirna“ erinnert seine Gemeinde. Im zweiten Weltkrieg betreute er polnische Kriegsgefangene. Aufgrund seiner Anti-Nazi Einstellung geriet er in das Visier der Gestapo. Am 15. Januar 1941 wurde er verhaftet und ins KZ Dachau deportiert. Nach der Befreiung 1945 kehrte er nach Pirna zurück. Scholze war über 28 Jahre Seelsorger in Pirna und ist hier auf dem Friedhof begraben.

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe-Labe

Schlafwandlerisch in den demografischen Kollaps?

Freistaat und Seniorenvertretung sind Realisten

Die gravierenden Probleme unserer Zeit entwickeln sich zumeist schleichend, in den Hintergrund gedrängt von den zahllosen Alltagsaufgaben, die oft nur Symptome der ungelösten großen Herausforderungen sind. Zu ihnen gehört die Überalterung der Bevölkerung. Von einer Umkehrbarkeit dieses Trends auszugehen, hieße an Wunder glauben.

Die Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung variieren stark. So kommen das Forschungszentrum für Generationenverträge an der Albert-Ludwig-Universität Freiburg i. Br. (Prof. Bernd Raffelhüschen) und das Statistische Landesamt in Kamenitz bei der Beurteilung der Regionen zu unterschiedlichen Wertungen. Bei einem komplexen System mit vielen Zufallsfaktoren ist das verständlich. Klar aber ist der Trend der Überalterung. Der Freistaat Sachsen hat

deshalb als Vorreiter auf Bundesebene den fünf ursprünglichen Gesundheitszielen 2007 ein sechstes hinzugefügt: „Aktives Altern – Altern in Gesundheit, Autonomie und Mitverantwortlichkeit“. Landesseniorenvertretung und Seniorenvertretung Pirna sind gemeinsam mit einem Pilotprojekt daran beteiligt – arbeitsintensiv, wissenschaftlich fundiert, ehrenamtlich

Die Reihe der Fachtagungen und Koordinierungsberatungen des II. Halbjahres 2013 wurde von der Sächsischen Landesärztekammer mit der Arbeitstagung „Aktives Altern“ abgeschlossen. Besondere Bedeutung für Pirna hatte das Forum „Regionale Daseinsvorsorge im demografischen Wandel“. Der Plenarvortrag orientierte sich auf die städtebaulichen Anforderungen. Unser eigenes Projekt, das bis Juni 2014 läuft, ergänzt die Thematik aus

medizinischer Sicht „Veränderungen gesundheitlicher Risiken zwischen 1990 und 2012 in Beziehung zu Alter, Geschlecht, Ort, Jahres- und Tagesrhythmus, Diagnose und sozialen Indikatoren. Ein Wegweiser für die Zukunft, zugleich ein Vergleich mit der DDR-Bilanz seit 1965“.

Die anderen Foren widmeten sich den Themen: „Betriebliches Gesundheitsmanagement für ältere Beschäftigte“, „Regionale Vernetzung“, „Diabetes mellitus“, „Sturzprävention“, „Pflegende Angehörige“. Immer wieder klang auch ein oft verdrängtes Thema an: die Würde des Menschen im letzten Lebensabschnitt. Hier sind Palliativmedizin, Hospizversorgung und vor allem tiefe menschliche Einfühlung gefragt.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung Pirna

Dankeschön für die Unterstützung der Kindergärten in der Gemeinde Dohma

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Einwohner von Dohma und Cotta für das fleißige Sammeln von Altpapier und für den Kindergarten Dohma auch Altkleidern im Jahr 2013. Im Kindergarten Cotta wurde das Geld für die Fahrt in die Jugendherberge mit verwendet. Der Kindergarten Dohma kaufte Sport- und Spielgeräte für den Garten. Weiterhin bedankt sich der Kindergarten Dohma beim Autohaus Gabel für die Finanzierung der Internetseite sowie bei allen Sponsoren, die im Rahmen der 60 Jahr-Feier bzw. im Laufe des Jahres eine finanzielle Unterstützung der Einrichtung zukommen ließen. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2014.

B. Kuhnt, Leiterin Kita Dohma

A. Martin, Leiterin Kita Cotta

Jubiläum des Roma-Zentrums „Kamarad“

Werben für integratives Roma-Kinderferienlager 2014

Zum Jubiläum zehn Jahre Roma-Zentrum „Kamarad“ 2014 in Pirnas Partnerstadt Decin werben die Mitglieder der AG Euroregion Elbe-Labe um finanzielle Unterstützung für ein Ferienlager. Für 30 Kinder aus Roma und ihnen verbundenen tschechischen Familien könnte in Huntirov (Güntersdorf) im Ortsteil Stara Oleska (Alt Ohlisch) ein integrativer, bildungsorientierter, interessanter einwöchiger Ferienaufenthalt durch das Projekt ermöglicht werden. 2012 konnte durch eine Spende von AG-Mitglied Wolfgang Marcus, einer Firma bei Teplice und Zuwendung aus dem Kreisamt in Aussig das Projekt durchgeführt werden. Der Leiter des Roma-Zentrums Miroslav Grajcar: „Leider mussten wir das Projekt für 2013 absagen, da wir staatlicherseits und vom tschechischen Sponsor keine Zuwendung bekamen. Schade. Das Zusammenleben von Roma Kindern mit weiteren tschechischen Kindern im Ferienlager bei Sport, Spiel und Bildung ist von großer integrierender Bedeutung“. Eine

Woche Ferienlager in Stara Oleska für 30 Kinder kostet pro Kind 90 €. Eine Anmeldung in Stara Oleska für eine Ferienwoche muss im März 2014 erfolgen. Seit Jahren arbeitet die AG mit dem Verein Impreuna e.V. mit Sitz in Dresden erfolgreich zusammen. Der Verein Impreuna leistet humanitäre Hilfe und unterstützt internationale Jugendarbeit in Osteuropa. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die bisherige Unterstützung finanzieller Art von Personen für das Roma-Zentrum in Decin erfolgte über Impreuna e.V., der auch die Spendenquittung ausstellt. Die Einzahlung erfolgt an:

■ Ostsächsische Sparkasse Dresden

BLZ: 850 503 00

Konto-Nr.: 3 120 001 413

Konto-Inhaber: Impreuna e.V.

Kennwort: Roma-Ferienlager

Mehr über Impreuna unter www.impreuna.org

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe-Labe

„Weihnachten in St. Marien“-CD wieder erhältlich

Neuaufgabe des Fördervereins Stadtkirche St. Marien Pirna e.V.

Rechtzeitig zum Weihnachtsfest 2013 hat der Förderverein Stadtkirche St. Marien Pirna e.V. für eine Neuaufgabe der beliebten CD „Weihnachten in St. Marien“ gesorgt. Die 1. Auflage war 2012/13 sofort vergriffen. Die 2. Auflage wird sicherlich wieder eine Bereicherung für jeden Gabentisch sein. Die Musik von Christvespern mit Orgel, Bläsern, Kantorei und Kurrende, ergänzt durch weihnachtliche Weisen des Posaunenchores, eingerahmt vom siebenstimmigen Geläut der Marienkirche, ist in den vergangenen Jahren in St. Marien live aufgezeichnet worden. Diese besondere, authentische Stimmung in St. Marien macht diese CD so einzigartig und anrührend. Fern von sterilen Studio-Aufnahmen entstand diese CD mitten unter den andächtig ihr Weihnachtsfest feiernden Pirnaer Bürgern und ihren Gästen: ein Bekenntnis der Pirnaer zu ihrer jahrhundertlangen Tradition weihnachtlicher Musik in St. Marien in einer einmaligen Atmosphäre. Die

CD ist für 7,50 Euro in St. Marien sowie im Pfarramt Pirna erhältlich. Der Verkaufserlös ist für St. Marien bestimmt.

Gut beDACHT !

In diesen Tagen vor dem Weihnachtsfest 2013 beginnt mit dem Aufbau erster Gerüste die Sanierung des Norddaches der Marienkirche zu Pirna. Es ist gelungen, Fördermittel vom Land Sachsen dafür zu erhalten, auch die Sächsische Landeskirche wird diese Maßnahme finanziell unterstützen. Der Förderverein Stadtkirche St. Marien Pirna e.V. hat die Sanierung des Süddaches mit 10.000 Euro unterstützt und hierfür symbolische „Dachziegel“ für jeweils zehn Euro verkauft. Als Dankeschön wird jeder Stifter mit seinem Namen im Dachstuhl von St. Marien auf einem neu verlegten Dachziegel demnächst verewigt. Diese Aktion wird nun zur Unterstützung der Sanierung des Norddaches fortgesetzt. „Dachziegel“ zum Preis von zehn



Cover der CD *Weihnachten in St. Marien* (Foto: Förderverein)

Euro sind in St. Marien und im Pfarramt erhältlich. Wir danken allen sehr herzlich, die sich darum sorgen, dass unsere Stadtkirche St. Marien auch in den folgenden Jahrzehnten „Gut beDACHT“ ist! Eine besinnliche Adventszeit wünscht der Förderverein Stadtkirche St. Marien Pirna e.V.

Doris Schubert, Förderverein Stadtkirche St. Marien Pirna e.V.

Sachspenden für Hochwasseropfer

DRK öffnet Spendenlager am 18. Dezember

Am 18. Dezember 2013 in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr öffnet der DRK Kreisverband Pirna e.V. für alle vom Hochwasser betroffenen Bürgerinnen und Bürger ein Spendenlager in der Kindertagesstätte „Elbkinderland“ in Stadt Wehlen Pirnaer

Straße 137. Nach Vorlage der Bescheinigung über die Betroffenheit, welche durch die jeweilige Kommune ausgestellt wurde, können unter anderem Sachspenden wie z.B. Waschmittel, Reinigungsmittel, Körperpflegeprodukte in Empfang genom-

men werden. Der DRK Kreisverband Pirna e.V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Vorweihnachtszeit.

Diana Temme, DRK Kreisverband Pirna e.V.

„Ehrenamtspreis im Sport“ vergeben

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert

Einmal im Jahr stehen auch in unserem Landkreis die Ehrenamtlichen der Sportvereine im besonderen Blickpunkt. Am 21. November zeichnete der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wieder verdienstvolle Frauen und Männer im würdigen Rahmen im Romantik-Hotel „Deutsches Haus“ mit dem „Ehrenamtspreis im Sport“ aus. Seit 1998 wurde diese Auszeichnung bisher 216-mal vergeben. Die hohe Wertschätzung für das Ehrenamt wurde durch die Anwesenheit von Landrat Michael Geisler und Regionaldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Joachim Krieg, dokumentiert. Zuvor hatte Kreissportbund-Präsident Roland Matthes alle Teilnehmer herzlich begrüßt. Zur Tradition dieser Auszeichnungsveranstaltung gehören neben einer Urkunde und Blumen auch eine Miniaturausgabe der Postmeilensäule aus sächsischem Sandstein und eine Armbanduhr der „Frauenkirchen-Edition“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Der „Ehrenamtspreis im Sport“ ging in diesem Jahr an: Antje Göhler (SV Langenwolmsdorf), Sybille Haufe (ESV Lokomotive Pirna), Peggy Kotkamp (SV Kurort Rathen 52), Andreas Weiß (OG Pirna des SBB), Karl Schubert (Klingenberger SV Weißeritztal), Uwe Plenig (SG Motor Wilsdruff), Marcel Kleinod (SV Wacker Mohorn), Günther Nitschke (Hartmannsdorfer SV Empor 1922), Jörg Schubert (SG Schellerhau), Frank Küchler (SV Königstein), Tino Hortsch (SV „Einheit“ Krippen) und Peter Oehme (SV Fortschritt Pirna).

Wolfgang Vogt, Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Die Mitglieder des Sport-Promotion-Teams (Foto: Kreissportbund)

Sport-Promotion-Team des KSB feiert 10. Geburtstag

Ehrenamtliche für jahrelangen Einsatz ausgezeichnet

Am 19. November 2013 fand die Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Sport-Promotion-Team“ im Gasthaus „Zur Dolle“ in Pirna statt. Das Sport-Promotion-Team, welches aus 50 jugendlichen Mitgliedern besteht, führt jährlich rund 150 Veranstaltungen mit Sportvereinen, Kommunen, Schulen, und Kitas durch. Gemeinsam mit vielen aktuellen und ehemaligen Mitgliedern sowie einigen Ehrengästen wurde auf die Entwicklung der letzten zehn Jahre, dieses in Sachsen einzigartigen Projektes, zurückgeblendet. Begonnen mit Grußworten vom Präsident des Kreissportbundes und Kati Hille, der stellvertretenden Landrätin, führte Moderator Mario Eichler mit vielen Bildern und interessanten Interviews durch den Abend. Über die Anfänge des Sportmobiles des Kreissportbundes in den 90er Jahren, ging es beispielsweise um Veranstaltungen wie die Vorschulkinder-

sportfeste, die Sporttobetage, die Jugendsportlerehrung und um das Maskottchen der Sportjugend „Dino Bruno“. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch Yvonne Martini als „Powergirl 2013“ für die meisten ehrenamtlichen Einsätze für das Sport Promotion Team in diesem Jahr sowie Sven Rosenkranz, als „Altes Eisen“ für den jahrelangen Einsatz seit dem Jahr 2005, geehrt. Nach dem offiziellen Teil wurde der Abend mit einem Buffet und vielen Gesprächen abgerundet. Die Sportjugend Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bedankt sich bei allen, die das Sport-Promotion-Team, bis zum heutigen Zeitpunkt unterstützt haben und freut sich auf weitere erfolgreiche Jahre.

Robert Arendt, Sportjugend Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Januar zum

- 85. Frieda Bormann
- 85. Siegfried Weber
- 80. Manfred Jänel

am 2. Januar zum

- 99. Alfred Kunath
- 94. Franz Götz
- 85. Margot Haffner
- 75. Hans Schulze
- 70. Friedrun Hahn
- 70. Frank Klunker

am 3. Januar zum

- 85. Erika Borzym
- 80. Ursula Stephan
- 75. Ursula Göhlert
- 70. Klaus Goßmann
- 70. Hannelore Lemme

am 4. Januar zum

- 94. Käthe Becher
- 94. Elisabeth Jänichen
- 90. Christa Ehrig
- 80. Rosemarie Rädel
- 80. Gotthard Scherff
- 80. Gerhard Schmidt
- 80. Thea Schubert
- 80. Eva Walther
- 70. Gerald Hoose
- 70. Doris Oehme
- 70. Dietmar Schöne

am 5. Januar zum

- 85. Rudolf Winkler
- 75. Dr. Orthelm Assmann
- 75. Gisela Druschke
- 75. Peter Hanisch
- 70. Helmut Brückner
- 70. Marianne Rehn

am 6. Januar zum

- 94. Helmut Rühle
- 92. Cäcilie Klose
- 80. Lieselotte Kaiser

- 75. Annelies Eisold

- 75. Willi Maier

- 75. Siegrid Wiske

am 7. Januar zum

- 91. Annelies Jänichen
- 85. Edeltraud Köhler
- 85. Marianne Pelz
- 80. Annelore Püsche
- 75. Brigitte Frömmel
- 70. Klaus Arnold
- 70. Dr. Wilfried Tautz
- 70. Jörg Winkler

am 8. Januar zum

- 90. Marianne Hohaus
- 90. Irma Zieger
- 75. Johanna Mischke

am 9. Januar zum

- 80. Ursula Lenhart
- 80. Brunhilde Wensch
- 70. Gisela Anton
- 70. Erika Cordt
- 70. Christa Wendisch

am 10. Januar zum

- 96. Elsa Kliemchen
- 94. Johannes Friedemann
- 90. Ingeborg Kaiser
- 90. Anneliese Zerjatke
- 75. Horst Bräunlich
- 75. Veronika Pötzsch
- 70. Siegfried Enderlein
- 70. Karin Scharm

am 11. Januar zum

- 96. Erika Stamke
- 90. Erna Kretschmer
- 80. Ruth Konsulke
- 80. Isolde Pilz
- 70. Gernot Helbig

am 12. Januar zum

- 90. Hans Kern
- 85. Lore Schiller



- 80. Norbert Schwefel
- 80. Klaus Stryj
- 75. Christina Lehnert
- 75. Rudolf Schliemann
- 70. Ernst Csisko
- 70. Christa-Maria Gäbler
- 70. Wolfgang Klinkicht
- 70. Hannelore Lukat
- 70. Bernd Schubert
- 70. Marianne Schubert

am 13. Januar zum

- 97. Lisbeth Richter
- 94. Johanna Johné
- 93. Charlotte Kaseler
- 92. Heinz Punte
- 85. Erika Redo
- 85. Ruth Reinhardt
- 70. Gisela Mann
- 70. Helmut Moschke

am 14. Januar zum

- 85. Rudolf Lindner
- 80. Manfred Fenk
- 75. Ursula Eschrich
- 75. Dr. Claus Müller

Zur „Goldenen Hochzeit“

Jürgen und Ursel Fasold
Manfred und Reina Vincenz
Klaus und Marita Müller

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Josef und Katharina März

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 4. Januar zum

- 99. Kurt Gliemann
- 77. Edelgard Heilfurth

am 6. Januar zum

- 79. Dorothea Böttcher

am 8. Januar zum

- 76. Günter Miersch

am 9. Januar zum

- 77. Elfriede Wustmann

am 13. Januar zum

- 84. Rudolf Seifert

am 14. Januar zum

- 77. Hans-Joachim Buchheim

Schöne Bescherung

Malteser erfüllen hochwasserbetroffenen Kindern Weihnachtsgeschenkewunsch

Die Malteser Hochwasserhilfe möchte hochwasserbetroffenen Kindern eine Freude machen. Jedes hochwasserbetroffene Kind bis 18 Jahre kann ein Weihnachtsgeschenk im Wert von bis zu 50 Euro erhalten. Um sich für die Aktion anzumelden und weitere Details zum Ablauf zu erfahren,

wenden Sie sich bitte bis spätestens 19. Dezember 2013 an die Mitarbeiterin Joanna Lang, Koordinatorin der Malteser Hochwasserhilfe, unter der E-Mail-Adresse joanna.lang@malteser.org

Katja Holfert, Malteser Hilfsdienst e.V.

Betriebsruhe im ZBBB

Vom 23. Dezember 2013 bis 5. Januar 2014 geschlossen

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Familien eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Das ZBBB wird sich 2014 in neuen Räumlichkeiten und mit neuem Programm melden.

ZBBB

Kultur- und Veranstaltungskalender 19. Dezember bis 15. Januar

Konzerte, Theater & Kabarett

20. Dezember – 20:00 Uhr

Gruppe MTS, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

21. Dezember – 20:00 Uhr

Matthias Machwerk, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

22. Dezember – 16:00 Uhr

Rotes Sofa – Wir müssen reden! Unterhaltung
Richard-Wagner-Stätten

23. Dezember – 20:00 Uhr

Stelzer & Friends, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

27. Dezember – 20:00 Uhr

3. Pirnaer BandMeeting
Kleinkunsthöhne Q24

31. Dezember – 15:30 Uhr

Johann Strauß Silvestergala, Konzert, Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

31. Dezember – 20:00 Uhr

Klavierabend mit Benjamin Moser, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

3. Januar – 20:00 Uhr

Dirk Michaelis Trio, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

11. Januar – 16:00 Uhr

Cabaret – 25 Jahre Dresdner Brettli, Kabarett
Richard-Wagner-Stätten

11. Januar – 20:00 Uhr

ZARIZA GITARA, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

27. Dezember – 19:30 Uhr

„Der Weg zum Glück“ Vortrag
Kadampa Bonnewitz

4. Januar – 20:00 Uhr

Hunderttausendsternehotel, Diashow
Kleinkunsthöhne Q24

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung Skulpturen-sommer-Exponate, Stadthaus
Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag – 10:00 bis 17:00 Uhr

– „Die verschwundene Burg“, Ausstellung
– Von der Kunst des Schenkens – Weihnachtsausstellung
Stadtmuseum Pirna

Dienstag und Donnerstag

– 14:00 bis 17:00 Uhr

Motive in Farbe und Schwarz-Weiß, Fotoausstellung,
Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

Wanderungen & Führungen

21. Dezember – 16:00 Uhr

Lichtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

24. Dezember – 11:00 Uhr

Festliche Matinee mit weihnachtlicher Harfenmusik
Richard-Wagner-Stätten

26. Dezember – 19:00 Uhr

Traditionelle Weihnachtsveranstaltung, Treff: Marienkirche, Führung
„ne Pirn'sche Marke

30. Dezember – 18:00 Uhr

Jahresendführung des Pirn'schen Nachtwächters, Treff: Marktplatz
„ne Pirn'sche Marke

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Bis 23. Dezember – 11:00 bis 19:00 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 22:00 Uhr

Canalettomarkt – der neue Weihnachtsmarkt in Pirna
Plan de Saxe GmbH

31. Dezember – 19:00 Uhr

Silvester-Party: Musik und Tanz
Kleinkunsthöhne Q24

Kinder

18. Dezember – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 15. Januar.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 20. Dezember.

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Swetlana Irmscher (Slr)
Olaf Franke (OFr)
Jana Türke (JTü)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Canalettomarkt
(Foto: Stadtverwaltung)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501

Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19

Telefon: 444400

E-Mail: retterpirnas@gmx.de

Web: www.der-retter.de

Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna

Telefon: 035244 495064

E-Mail: dfg@pinzigberg.de

Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

Galerie Am Plan

Am Plan 3

Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr

Gedenkstätte Pirna- Sonnenstein

Schloßpark 11

Telefon: 710960

E-Mail: [@stsg.smwk.sachsen.de">gedenkstaette.pirna](mailto:gedenkstaette.pirna)

@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 16:00 Uhr

samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

Jugendtreffs

AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt

Schillerstraße 35

Telefon: 529417

E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr

Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1

Telefon: 781570

E-Mail: info@hanno-pirna.de

Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine
findest Du auf www.hanno-pirna.de

KADAMPA Meditationszentrum Dresden

Am Bonnewitzer Rundling 17

Bonnewitz

Telefon: 548218

E-Mail: info@meditation-dresden.de

Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.

Vortrag mit Meditation

sonntags

15:00 Uhr geleitete Meditation

16:00 Uhr Café & Führung für jedermann
(Treffpunkt)

Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a

Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800

E-Mail: verein@q24pirna.de

Web: www.q24pirna.de

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10

Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6; Landkreisgalerie

Telefon: 444484

Mobil: 0172 3734695

E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08

Am Markt 10

Telefon: 556-265

Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,

Detlef Schweiger (künstl. Leiter)

E-Mail: schweiger@schweigwerk.de

Mobil: 0175 1987906

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Remscheider Straße 37

Telefon: 634871

Mobil: 0162 5941753

Vorsitzender: René Illing



Was erledige
ich wo?



[www.pirna.de/
Was_erledige_ich_wo.4477/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/)

E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,
Altrottwerndorf 28

■ 'ne Pirn'sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574
Mobil: 0175 6940939

■ Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3
01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singkreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singkreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr
Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit und Beratung**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold, Seniorencafé: Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr)
- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper
Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vorsitzender Steffen Vetter
Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand

- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Öffnungszeiten:
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

@borsberg-schuetzengilde.de
Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Friedrich-Schiller-Gymnasium

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer Mi.)
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung



Wo ist was los?



www.veranstaltungen.pirna.de

Kirchennachrichten und Termine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreisig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst, Adventgemeinde
Pirna-Copitz, Schulstraße 5

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

Kirche Graupa

22. Dezember – 10:45 Uhr
Adventblasen
24. Dezember – 15:00, 16:30 und 18:00 Uhr
Christvesper
24. Dezember – 23:00 Uhr
Christnacht
26. Dezember – 10:00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
31. Dezember – 15:00 Uhr
Gottesdienst
12. Januar – 10:30 Uhr
Empfang der Sternsinger

Kirche Liebenthal

22. Dezember – 10:00 Uhr
Adventblasen
24. Dezember – 15:00 Uhr
Christvesper
24. Dezember – 22:00 Uhr
Hirtenfeuer im Pfarrhausgarten
31. Dezember – 17:00 Uhr
Gottesdienst
5. Januar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 5430

23. Dez. – 10:30 / 16:00 Uhr
Krippenspiel
7. Januar – 15:30 Uhr
Aussendung der Sternsinger

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

Stadtkirche St. Marien

19. Dezember – 19:30 Uhr
Weihnachtskonzert
21. Dezember – 16:00 Uhr
Die Weihnachtsgeschichte, Konzert
22. / 29. Dez. – 9:30 Uhr
Regionalgottesdienst
24. Dezember – 13:30, 15:00, 16:30 und 18:00 Uhr
Christvesper
24. Dezember – 22:00 Uhr
Christnacht
25. Dezember – 9:30 Uhr
Festgottesdienst
26. Dezember – 9:30 Uhr
Bläsergottesdienst
31. Dezember – 23:00 Uhr
Orgelkonzert mit Andacht
5. Januar – 9:30 Uhr
Gottesdienst, Kirchgemeindeparkhaus

Diakonie- und Kirchgemeindeparkhaus Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

24. Dezember – 16:30 Uhr
Christvesper
24. Dezember – 22:00 Uhr
Christnacht
25. Dezember – 17:00 Uhr
Regionalgottesdienst
26. Dezember – 10:00 Uhr
Gottesdienst
31. Dezember – 17:00 Uhr
Gottesdienst
5. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst
6. Januar – 19:30 Uhr
Gottesdienst

12. Januar – 14:00 Uhr
Gottesdienst

Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Schölze-Straße 40

22. Dezember – 10:30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
24. Dezember – 16:30 und 18:00 Uhr
Christvesper
26. Dezember – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst
31. Dezember – 15:30 Uhr
Gottesdienst
1. Januar – 17:00 Uhr
Gottesdienst
5. / 12. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Kirche Zuschendorf

24. Dezember – 15:00 Uhr
Christvesper
5. Januar – 11:00 Uhr
Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186

E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

25. Dezember – 9:30 Uhr
Gottesdienst
31. Dezember – 16:00 Uhr
Jahresabschluss-Gottesdienst
1. Januar – 11:00 Uhr
Neujahrs-Gottesdienst
mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

Pfarrkirche

19. Dezember / 2. / 9. Januar – 17:30 Uhr
Gottesdienst
20. / 27. Dezember / 3. / 8. / 10. / 15. Januar – 9:00 Uhr
Hl. Messe / Gottesdienst
21. / 28. Dezember / 1. / 4. / 11. Januar – 17:00 Uhr
Hl. Messe / Gottesdienst
22. / 25. / 26. / 29. Dezember / 12. Januar – 10:00 Uhr
Hl. Messe / Gottesdienst
24. Dezember – 15:00 Uhr
Krippenspiel mit Andacht
31. Dezember – 17:00 Uhr
Jahresschlussandacht
5. Januar – 10:00 Uhr
Sternsingeraussendung

Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 555-50

24. Dezember – 16:30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
29. Dezember – 15:00 Uhr
Hl. Messe
31. Dezember – 15:30 Uhr
Gottesdienst